

TERMINE

MERZIG

Krimi-Buch wird in Bibliothek vorgestellt

Einmal im Monat steht der Ü-Wagen von SR 3 in einem klitzekleinen Ort in der Region und berichtet einen ganzen Tag lang im laufenden Hörfunkprogramm. Zum Jubiläum der Sendereihe haben sechzehn Reporter genau in diesen Orten „gemeuchelt“, natürlich nur fiktiv. 22 kriminelle Geschichten sind dabei entstanden, die in dem Buch „Mord vor Ort“ (Conte-Verlag) zusammengefasst sind. Das Krimi-Buch zum Geburtstag von „Treffpunkt Ü-Wagen“ wird am Montag, 19. Oktober, 19 Uhr, in der Merziger Stadtbibliothek vorgestellt. Mit dabei sind vier der „meuchelnden“ Reporter, Lisa Huth, Karin Klee, Erhard Schmied und Gerd Heger, die natürlich aus ihren Geschichten lesen werden. Und Gerd Heger wird am Klavier auch für die musikalische Umrahmung sorgen. red

MERZIG

Hartmann Jenal liest aus Buch „Meine Füchse“

Im Rahmen der „Literatur Live“ von Saarbrücker Zeitung und Gollenstein-Verlag wird heute, Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, Hartmann Jenal in der Villa Fuchs sein Buch „Meine Füchse“ vorstellen, ein

Literatur Live

Gollenstein und SZ im Gespräch

Bildband, der mit Vorurteilen gegen Füchse aufräumen will. Im Gespräch mit SZ-Redakteur Wolf Porz wird Jenal über seine Arbeit mit den Tieren reden und einige der schönsten Bilder aus dem 130 Seiten starken Buch vorstellen. Eintritt frei. red

HILBRINGEN

Konzert unter dem Motto „Salve Regina“

Unter der Programmüberschrift „Salve Regina“ findet am Sonntag, 18. Oktober, um 18 Uhr in der Pfarrkirche Hilbringen ein Konzert mit Vokal- und Orgelmusik statt. Ausführende sind Josefine Frank und Martina Breiling, Sopran, und Ulrich Kreiter, Orgel. Aufgeführt werden Werke von Bach, Mendelssohn, Rheinberger und Heckmann. Der Eintritt ist frei. Am ist eine Türkollekte. rso

HILBRINGEN

Evelin Bachelier bietet Intensiv-Malkurs an

Einen Intensiv-Malkurs für Malbegeisterte und Anfänger bietet Freitag und Samstag, 6./7. November, die Künstlerin Evelin Bachelier in der CEB-Akademie an. Der Kurs vermittelt Wagnis und Freude im Umgang mit Farben, Formen und verschiedenen Techniken. Es wird experimentiert und kreiert. Die Kosten betragen 45 Euro. Der Kurs geht freitags von 16 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr. red

◆ Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer (06861) 930 819.

Produktion dieser Seite:
Wolf Porz, CMS,
Edmund Selzer

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

Redaktion:
Telefon (0 68 61) 9 39 66 50
E-Mail sz-mzg@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum)
(beide Regionalleitung)

Christian Beckinger (cbe), Wolf Porz (wop),
Edmund Selzer (es), Margit Stark (mst)
Regionalreporter: Dr. Harald Knitter (kni)

Pressezentrum Poststraße 47, 66663 Merzig

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 61) 9 39 66 32
Fax (0 68 61) 9 39 66 39

Gratulationen am laufenden Band

Rote Zora in Merzig ist „Buchhandlung des Jahres 2009“

Als erste saarländische Buchhandlung erhält die Merziger Buchhandlung Rote Zora die bundesweite Auszeichnung „Buchhandlung des Jahres 2009“. Seit 2003 verleiht „Buchmarkt“, eine wichtige Fachzeitschrift der Branche im deutschsprachigen Raum, diese Auszeichnung.

Von SZ-Mitarbeiterin
Ruth Solander

Merzig. „Buchmarkt“ ruft in jedem Jahr Buchhändler auf, sich zu bewerben. Die Rote Zora hegte den Wunsch, an der Bewertung teilzunehmen, schon etwas länger und so entschlossen sich die Inhaberinnen Gertrud Selzer und Ingrid Röder in diesem Jahr den Versuch zu wagen. Die Unterlagen der rund 70 Teilnehmer wurden von einer unabhängigen Jury geprüft. Auf die Frage „Was macht Ihre Buchhandlung zur Buchhandlung des Jahres?“ konnten die beiden Frauen jede Menge Antworten geben.

Themen wie Werbung, Veranstaltungen, Schaufenster und Stadtmarketing gehörten ebenso dazu wie der Service am Kunden. Die Rote Zora gewann zusammen mit einer Buchhandlung aus München in der Kategorie „Unabhängige Sortimentsbuchhandlung“. Die Preisverleihung zur „Buchhandlung des Jahres“ findet im Rahmen der Frankfurter Buchmesse am 17. Oktober statt.

„Seit Bekanntgabe der Auszeichnung steht das Telefon nicht mehr still. Auch auf unserer Homepage gratulieren uns



Ingrid Röder (links) und Gertrud Selzer (rechts) vor dem Buchstand „China“. Das Land ist Thema der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.
Foto: Ruth Solander

viele Kunden“, freut sich Gertrud Selzer. Sie und Ingrid Röder haben gemeinsam mit dem siebenköpfigen Rote-Zora-Team eine Marke kreiert. Ideenreichtum und Engagement gepaart mit dem Anspruch an professionelles Arbeiten: das zeichnet die 140 Quadratmeter große und freundlich gestaltete Buchhandlung aus. Längst ist sie zum Treffpunkt für große und kleine Leseratten geworden. Ihre Kunden überrascht die 1992 gegründete Buchhandlung immer wieder mit kreativen und sympathisch-frechen Aktionen wie zum Beispiel der Internet-Aktion „Schenken sie Saarländs Spitzenpolitikern ein Buch“ kurz vor der saarländischen Landtagswahl. Zum Aktionsprogramm gehört auch

die sogenannte „Erlebniswelt“, die drei Mal im Jahr stattfindet.

Dabei wird vier Wochen lang ein Thema in den Mittelpunkt gerückt wie zum Beispiel das Thema „Raus aufs Land“. Dazu wird die passende Literatur zusammengestellt. Aber auch „kleine“ Ideen, wie die Zimt-waffelprüfstelle, die im letzten Jahr in der Weihnachtszeit eingerichtet wurde, finden großen Anklang bei den Kunden. „Wir probierten die Zimtwafler unserer Kunden und verteilten unser Prüfsiegel“, erklärt Ingrid Röder. „Ein riesiges Engagement, jede Menge Ideen und diese effektiv und wirkungsvoll umgesetzt“, begründet die Jury ihre Entscheidung. „Es gibt zwei Dinge, die eine Buchhandlung ausmachen: die Präsen-

AUF EINEN BLICK

Aus Anlass der Auszeichnung „Buchhandlung des Jahres 2009“ feiert die Rote Zora am Dienstag, 20. Oktober, ab 17 Uhr. Kunden, Freunde und alle Buchliebhaber sind in die Buchhandlung eingeladen. red

tion des Ladens und die Kundenorientierung. Es ist sehr wichtig, den Kunden zu beraten, Vorschläge zu machen und auf seine Wünsche einzugehen“, erläutert Selzer. Auf die Frage, wie die Zukunft der Buchläden in Zeiten der Digitalisierung, des Hörbuchs und der Lesemüdigkeit vieler Kinder aussieht, sagt die Inhaberin: „Ich glaube nicht, dass der Buchhandel untergeht. Man muss das richtige Sortiment auswählen und die Literatur durch verschiedene Aktionen näher bringen wie zum Beispiel das Leseförderprojekt, das wir speziell für Jungen in Zusammenarbeit mit den Schulen anbieten.“ An Ideen mangelt es der Rote Zora also nicht, und so kann man sich auch in Zukunft auf die ein oder andere ausgefallene Aktion freuen.

◆ **Kontakt:** Rote Zora, Poststraße 22, Merzig, Telefon: (06861) 755 99, E-Mail: info@rotezora.de

◆ **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von neun bis 18.30 Uhr. Samstag von neun bis 15 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von neun bis 18 Uhr.

Im Internet:
Internet: www.rotezora.de

Rote Zora gewinnt Reise nach Peking

Merzig/Frankfurt. Neben der Auszeichnung „Buchhandlung des Jahres 2009“ hat die Rote Zora beim Schaufensterwettbewerb der Frankfurter Buchmesse den zweiten Preis gewonnen. Ausgeschrieben wurde er von der Frankfurter Buchmesse und dem Sortimentsausschuss des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Die drei Fenster der Buchhandlung und die Innendekoration zum Thema „China“ überzeugten die Jury. Der Preis kann sich sehen lassen: Rote Zora gewinnt eine Reise nach Peking für zwei Personen. Die Preisübergabe ist am Samstag, 17. Oktober ab 13 Uhr. rso



Preisgekrönt: Die China-Schaufenster. Foto: SZ/Thomas Ripplinger

Was Mädels sich auf dem stillen Örtchen so erzählen

Die Frauentheatergruppe ElleGanz zeigt ihre neue Revue „Damen“ im Malstatter Kultur- und Bürgerzentrum Breite 63

Heute hat die neue Produktion von ElleGanz Premiere. „Damen“ lebt von frechen Texten bekannter Autoren und Interpreten von Tucholsky bis Knef. Es ist die letzte Zusammenarbeit mit Regisseur Ingo Fromm.

Saarbrücken. Warum gehen Frauen gern gemeinsam auf's Klo? Die neue Revue der Frauentheatergruppe ElleGanz weiß darauf vielleicht eine Antwort: „Damen“ heißt der Liederabend im Malstatter Bürger- und Kulturzentrum Breite 63 und entföhrt in die Damentoilette eines schicken Etablissements. Acht Frauen stehen vorm Spiegel, ziehen sich die Lippen nach, richten die Frisur, klaben Fussel von ihren Kleidern.



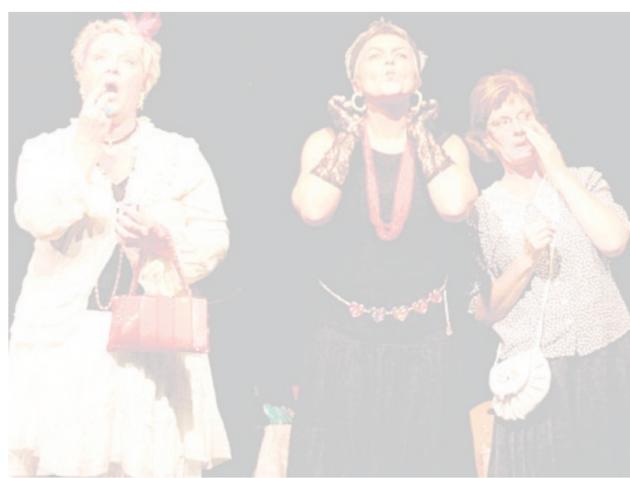
Ingo Fromm

Und prompt ist das Örtchen gar kein stilles mehr, denn nachdem sie ihre Zungen mit einem Gläschen Champagner

gelöst haben, beginnen die Mädels zu erzählen und zu singen. Frech, frivol, resigniert, anrührend, wütend – Lieder und Texte von Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Hildegard Knef, Dalida, Else Lasker-Schüler, Mascha Kaléko, Zarah Leander und vielen anderen. Sie handeln von (geplatzten) Hoffnungen und Sehnsüchten, von Zweifeln, Ängsten, Liebe, Lust und Frust – und natürlich von Männern.

Text- und Liederreigen

Ein solcher führt auch Regie: Seit vier Jahren vertraut ElleGanz, 2003 als Projekt des Ausbildungszentrums Burbach (AZB) unter Leitung der Schauspielerin Ingrid Braun gegründet, der künstlerischen Handschrift von Ingo Fromm (Foto: SZ). Den kennt man als freien Schauspieler und Regisseur, als ehemaliges Ensemble-Mitglied des Theaters Überzwerg, als künstlerischen Leiter der freien Theatergruppe „Stückbahnhof“, als Leiter der Jugend-Theatergruppe des Saarbrücker Jugend-Kultur-Zent-



Die Damenriege von ElleGanz gibt sich frivol. Foto: SZ/ElleGanz

rums Exodus, als Sänger im Gemischten Saarbrücker Herrenchor, als Workshop-Dozent, angehenden Chorleiter (in Ausbildung beim Saarländischen Chorverband) und und und. Bei ElleGanz betreut der 1975 in Saarbrücken geborene blonde Schlaks ei-

ne Damenriege im Alter von Mitte 30 bis Anfang 60. Geprobt wird zwei Stunden pro Woche, plus Intensiv-Arbeitsphasen vor Premieren. Fromm schätzt den „freundschaftlichen Zusammenhalt“ seiner Damen, die schon ihr letztes Stück „Rattengift und an-

Jim-Everett-Band kommt ins Cloef-Atrium nach Orscholz

Orscholz. „Country & Western“-Abend im Cloef-Atrium: Am Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, spielt die Jim-Everett-Band. Mit Cowboyhut und Steel-Gitarre macht die Band seit 1984 American Country Musik. Sänger Jim Everett wurde in Georgia/USA geboren, aufgewachsen ist er in Mississippi. Seine ersten musikalischen Stationen waren der Kirchenchor und diverse Schülerbands. Schon damals war seine Liebe zur Countrymusik sehr ausgeprägt, woran sich bis heute nichts geändert hat. Als 17-Jähriger kam er durch die Army nach Deutschland, wobei es ihn dann irgendwann in den Hunsrück verschlagen hat.

Traditionals und Country

Mit Hellmuth Welker „Boomer“ (Lead-Gitarre, Gesang und Fiddle), Harry Landsrath (Bass und Gesang) und Alf Breuer (Pedal-Steel-Gitarre) spielt die Band eine höchst abwechslungsreiche Kombination aus Traditionals, Songs der New Country Musik und Country-Rock, die die Herzen aller Countryfans höher schlagen lässt. In der Pause wird die Gitarren AG der Gesamtschule Orscholz unter der Leitung von Michael Sendelbach und mit der Unterstützung der Sängerin Yasmin Rezaei Perdomo einige bekannte Countrystücke spielen.

Das Team des Restaurants Cloef-Atrium bietet an diesem Abend ein American Büfett – All You Can Eat – zum Preis von zehn Euro pro Person an. Es ist ratsam, das American-Büfett vorab zu reservieren.

Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet acht Euro pro Person. red

◆ **Karten** und Reservierung im Cloef-Atrium Orscholz, Tel. (06865) 9115-0 oder unter info@cloef-atrrium.de

Im Internet:
www.jim-everett-band.de



Jim-Everett-Band Foto: SZ

dere Methoden“ selbst entwickelt hatten. Der aktuelle Text- und Liederreigen „Damen“ kommt nun, ähnlich einer Franz Wittenbrink-Revue, ohne jegliche Dialoge aus. Als Klavierbegleiterin konnte Fromm die georgische Pianistin Marina Gvelisiani (Korrepitorin bei Chorprojekten der Sängerin und Gesangsdozentin Amei Scheib) gewinnen.

Zusammenarbeit endet

Leider ist „Damen“ wohl die letzte größere Zusammenarbeit, denn Ende des Jahres verlässt Ingo Fromm das Saarland und geht nach England – der Liebe wegen. Ein Schritt ins berufliche Ungeheure. Unsicher ist damit aber leider auch die Zukunft seiner diversen Projekte. Deshalb heißt es jetzt für ElleGanz: Nachfolger/in gesucht (Kontakt: ingo-fromm@web.de). kek

◆ **Premiere** „Damen“: heute, Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr, Breite 63. Wieder: 16. Oktober und 3. und 4. Dezember. Infos und Karten: www.breite63.azb.de, Tel. (0681) 417 08 35.